Quelle: http://manuscripta.at/?ID=29660
Copyright: Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT)

dass ex Jure reciprocationis? Wann
ein testament Ehe ist, od durch, da ein Er-
:schich, sonsch eine Ehe zwey gehört wird so
muss man Ehe dise zwey am 30: ist verstoß,
wolle eine die Ehe dise spitzig aufsagen gleich,
so hat sie ihr Bevand, sonsch muss man
Ehe dise zwey am 30: ist beschwöhrn lass,
und ab ging aufhöre, dahero die ein Eigenn:
:sinn verfey, dann die testamenta nuncupativa
muss durch zwey probirt werd, ab
es, da ein ging stuerbete, d Ehe ein sledig
ist, dann ding Alleining gleich bei Kinnß?

Wann ein ab so und dem Ehind aufsteh:
:tuch das Vattern ein testament Ehe,
so bleibt man darbey, und vorigst ohne
Erbt: Vrsach ein ab, sonsch formirt
dannach d Erbs Eing da Z: abtheile, du =
und Aufrichtig Vertrag, und Vittib:
Endtrichtt, ab s V: G: nin Vittib ist, Item
nin Erwachsenn Sohn, da ing dis, auch 3:
andn Söhn, und 2: Töchter Ehe, und verfen
ein testament da, so darinn disponirt,
da muss man d Instrumentis Volgund:
:mass?

Zweiffl, dannach d Erbschaftigen Ehe
d N: ab gemöch Fraw man zu N: d d:
N: ab V dise zwey Erbgnoth = zu dem Eing
zu abgestorbt, ab Ehe d testamentis bey
Erbschaftung 30: ist d ordnung Erwittert, d
Inventarium ein Zögnuerth d Vittib,